

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Drillingsblume

Pflegetipps

Bougainvillea glabra



Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Drillingsblume (Bougainvillea glabra)

Es handelt sich um eine verholzende Kletterpflanze mit farbenfrohen Blüten, die wir vor allem aus den mediterranen Urlaubsländern kennen. Der französische Seefahrer Louis Antoine de Bougainville brachte die in Südamerika beheimatete Pflanze im 18. Jahrhundert nach Europa. Heute ist sie auf unseren Terrassen und Balkonen ein gern gesehener Sommergast, der das Sommerurlaubsfeeling in den eigenen vier Wänden entscheidend beeinflusst.

Sortiment: Das Farbenspektrum reicht von Violett über Rot, Rostrot, Orange und Rosa bis hin zu Gelb. Es wird jedoch nicht, wie man meinen sollte, durch die eigentlichen Blüten, sondern durch die farbigen Hochblätter hervorgerufen. Sie umringen zu dritt die eigentliche unscheinbare, cremefarbene Blüte. Von den zahlreichen Arten und Sorten kommt für die Kübelpflanzenkultur vor allem die rosaviolette Bougainvillea glabra mit den Varietäten „Sanderiana“ und „Alexandra“ infrage, die bis zu 3 m hoch werden.

Standort: Die Bougainvillea ist eine ausgesprochen wärme- und lichtliebende Pflanze, die am besten in praller Sonne gedeiht. Idealerweise an Hauswänden, die abends ihre Wärme abgeben. Ein Standort unter einem Dachüberstand schützt die regenempfindlichen Hochblätter. Im Halbschatten oder Schatten wird sie kaum Blüten ansetzen. Die Hauptblütezeit liegt zwischen Mai und September. Im Winter sollten sie hell und kühl stehen bei Temperaturen von 8 – 12 °C. Ab März kann die Pflanze aus dem Winterquartier geholt werden und an einem sonnigen Standort am Fenster unter Zimmertemperatur vorgetrieben werden.



Mai –
September



Sonne



mäßig gießen,
Stauässe
vermeiden



März –
September



PROFITIPPS

Das Abstoßen der Hochblätter und Blütenknospen wird meist durch zu viel Gießen verursacht.

Während der Wachstumszeit sollte man alle Langtriebe einkürzen, damit sich kurze Seitentriebe bilden, die besonders reich blühen. Ein Formschnitt im Frühjahr kann bei Bedarf erfolgen.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Pflege: Während der Wachstumszeit im Frühjahr und Sommer sollte die Erde gleichmäßig feucht gehalten werden. Etwas höher ist der Wasserbedarf während der Blütenbildung und Entwicklung. Aber auch zu diesem Zeitpunkt muss übermäßige Feuchte unbedingt vermieden werden. Im Winter sollten die Bougainvillea relativ trocken gehalten werden. Sobald das Wachstum im Frühjahr einsetzt, beginnt man wieder normal zu gießen. Gedüngt wird mit Beginn des Wachstums wöchentlich bis September. Dazu eignet sich ein flüssiger Blühdünger, alternativ kann auch ein Dauerdünger eingesetzt werden. Als Schädlinge können Spinnmilben, Blattläuse und Weiße Fliegen auftreten. Diese sind sehr leicht zu bekämpfen, sofern man sie rechtzeitig erkennt.